

Unsere Kindertagesstätten



Elterninformation

ki to da

Kindertagesstätten
Katholischer Gemeindeverband in Bremen

Liebe Eltern,

gerne stellen wir Ihnen unsere Arbeit im Bereich Kindergarten und Krippe vor.

Unsere elf Kindertagesstätten (Kitas) verteilen sich auf das Stadtgebiet Bremens. Die Situationen vor Ort in den einzelnen Stadtteilen sind sehr unterschiedlich. Auch die Strukturen und Räumlichkeiten in den einzelnen Einrichtungen unterscheiden sich und erfordern ein differenziertes Konzept und Einrichtungsprofil.

Unsere elf katholischen Kindertagesstätten verbinden folgende Elemente:

- Träger der Kindertagesstätten ist der Katholische Gemeindeverband in Bremen. Dieser gehört zum Bistum Osnabrück.
- Das Leitbild der Kindertagesstätten, das mit Leitungen, Eltern-, Träger- und Gemeindevertreter*innen gemeinsam entwickelt wurde. Sie können unser Leitbild über die Leitung Ihrer Kita erhalten oder im Internet unter www.kiki-bremen.de abrufen.
- Gemeinsame Leitziele, die aus unserem Leitbild entwickelt wurden und in den Einrichtungskonzeptionen zu finden sind.
- Die Zusammenarbeit mit der jeweiligen Kirchengemeinde.
- In unseren Kindertagesstätten sind christliche Werte und religiöse Bildung im Alltag integriert.
- Als freier Träger sind wir an die gesetzlichen Vorgaben und Bestimmungen Bremens gebunden. Für unsere Kindertagesstätten sind daher der Bremer Rahmenplan für Bildung und Erziehung sowie die pädagogischen Leitideen bindend.

Platzangebote

Wir bieten derzeit 746 Plätze für Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt an, davon 146 Plätze für Kinder unter drei Jahren. Ausnahmen hiervon sind die Kitas St. Johann und St. Elisabeth. An diesen Standorten gibt es kein Krippenangebot.

Der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz umfasst täglich von Montag bis Freitag 6 Stunden und der Rechtsanspruch auf einen Platz für Krippenkinder mindestens 4 Stunden.

In der Regel finden Sie im Kindergarten und im Krippenbereich folgendes Betreuungsangebot vor:

- 8–12 Uhr ohne Mittagessen - 40M
- 8–13 Uhr mit Mittagessen - 5mM
- 8–14 Uhr mit Mittagessen - 6mM
- 8–15 Uhr mit Mittagessen - 7mM
- 8–16 Uhr mit Mittagessen - 8mM

Ganztagsplätze können nur mit einem entsprechenden Nachweis an Anspruchsberechtigte laut Bremer Aufnahmeortsgesetz (BremAOG) vergeben werden.

Bitte erfragen Sie das jeweilige Angebot in Ihrer Kindertagesstätte.

Einen Frühdienst (in der Regel ab 07:30 Uhr) bieten wir bei ausreichendem Bedarf in allen Kindertagesstätten an.



Was brauchen Kinder?

Als familienergänzende Einrichtungen bieten die katholischen Kindertagesstätten den Eltern und Kindern Erziehung, Bildung und Betreuung an.

Die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten bedeutet, ihre jeweiligen Lebens- und Lernbedingungen in den Mittelpunkt zu stellen. In einer Zeit, in der sich Arbeit, Familie, Kindheit und die damit verbundenen Werte und Lebensvorstellungen ändern, wollen die Mitarbeiter*innen mit ihrer Arbeit Antwort geben auf die Frage:

Was brauchen die Kinder in unseren Kitas heute?

Kinder brauchen vertrauensvolle und verlässliche Beziehungen zu anderen Menschen, Raum, Material, Zeit und Möglichkeiten zum Ausprobieren und Spielen. Sie erfahren durch Wahrnehmungen und Handeln, im Spiel, allein und mit anderen, mit Spaß und Bewegung mehr von sich und der Welt.

Die Kindertagesstätten sind mit ihrem Angebot in der jeweiligen Kirchengemeinde vor Ort eingebunden. Sie sind ein Ort, an dem christlicher Glaube und katholische Kirche erlebt werden.



Die Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte

Die Arbeit unserer Mitarbeiter*innen orientiert sich am christlichen Menschenbild. Unsere Mitarbeiter*innen leben christliche Werte und sind in ihrer lebensbejahenden Haltung Vorbild.

Die Mitarbeiter*innen begleiten und fördern die Entwicklung der Kinder durch eine ganzheitliche Pädagogik in einer anregungsreichen und gut strukturierten Lernumgebung mit entwicklungsgerechten Bildungsangeboten.

Sowohl in Form geplanter Angebote mit lebensnahen Themen als auch im freien, selbstorganisiertem Spiel der Kinder stellen die Mitarbeiter*innen entwicklungsgerechte und vielfältige Möglichkeiten für unterschiedliche Erfahrungen und damit Lernprozesse bereit, um Wissen zu erweitern.

Durch gezielte Beobachtung und persönliche Begegnung begleiten und fördern sie individuell die Lernprozesse der Kinder und unterstützen sie dabei, ihren Alltag selbständig mitzugestalten und mitzuentcheiden. Damit wird jedes einzelne Kind in seiner Selbständigkeit und Eigenverantwortung gefördert und gestärkt.

Durch Lernentwicklungsdokumentationen (LED) wird der beobachtete Lern- und Entwicklungsprozess des einzelnen Kindes festgehalten und veranschaulicht. Die pädagogischen Fachkräfte gehen mit Kindern und Eltern darüber in einen Dialog.





Was bieten wir den Eltern?

Die Zusammenarbeit mit den Eltern und ein regelmäßiger Austausch zum Wohle des Kindes ist ein wesentliches Element der pädagogischen Arbeit in den Kindertagesstätten und orientiert sich am Prinzip der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Die Einrichtungen bieten gemäß den Interessen und Bedürfnissen der Eltern unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit an.

Elternabende, Gespräche, Beratungen und Entwicklungsgespräche dienen dazu, Sie über die Entwicklung Ihres Kindes und die Arbeit der Mitarbeiter*innen zu informieren. Auch bei Fragen und Schwierigkeiten können Sie sich gern an die Mitarbeiter*innen und die Leitung Ihrer Kita wenden.

Der Elternbeirat, ein von den Eltern gewähltes Gremium, ermöglicht Ihnen eine aktive Mitwirkung und Planung an der Gestaltung des Lebens in Ihrer Kita.

Die Kindertagesstätten sind nicht nur in der Kirchengemeinde, sondern auch im jeweiligen Stadtteil integriert und vernetzt.

Wie hoch ist Ihr Beitrag?

Ab dem 01.08.2019 bezahlen Eltern für Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt keine Kita-Beiträge – lediglich die Kosten der Mittagsverpflegung.

Beitragspflichtig ist die Betreuung von Kindern im Alter unter drei Jahren. Die Höhe des zu zahlenden Beitrages wird zentral durch den Kita-Beitragservice festgesetzt und durch die Landeshauptkasse eingezogen.

Die entsprechenden Unterlagen werden den Eltern rechtzeitig vom Kita-Beitragservice zugeschickt.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei:

Performa Nord
Kita-Beitragservice

Hotline des Kita-Beitragservice: 0421 / 361-3112

E-Mail: kitabeitrag@performanord.de



Was ist sonst noch wichtig?

Das Kindergartenjahr reicht parallel zum Schuljahr vom 1. August eines Jahres bis zum 31. Juli des darauffolgenden Jahres. Die Eingewöhnung der Kinder bei Neuaufnahme startet nach Absprache in der Regel nach den Sommerferien.

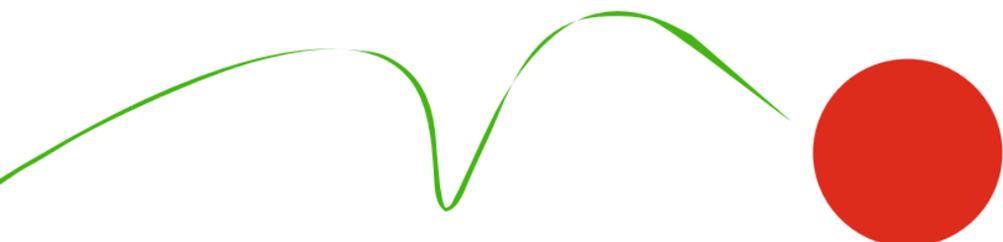
Eine Garantie für die Aufnahme in die Wunschrichtung gibt es nicht. Die Aufnahme und die Auswahlkriterien sind im Bremer Aufnahmeortsgesetz (BremAOG) geregelt.

Die Aufnahme eines Kindergartenkindes mit einem Betreuungsumfang bis zu 6 Stunden (4oM, 5mM, 6mM) erfolgt in der Regel für die Zeit bis zum Schuleintritt. Ganztagsplätze gelten für das Aufnahmejahr - Verlängerungen sind möglich, der Bedarf muss jeweils neu ermittelt werden.

Zwischen den Eltern und dem Katholischen Gemeindeverband als Träger der Kindertagesstätten wird ein Betreuungsvertrag geschlossen.

Der Betreuungsvertrag ist für beide Seiten mit einer Frist von sechs Wochen zum Monatsende kündbar, jedoch mit der Maßgabe, dass für die Zeit vom 01. Mai bis 30. Juni eine Kündigung nicht möglich ist. In diesem Zeitraum ist eine Kündigung des Betreuungsvertrages nur zum Ende des Kindergartenjahres (31. Juli) möglich.

Über anstehende Fehlzeiten der Kinder sowie ansteckende Krankheiten – auch in der Wohnungsgemeinschaft des Kindes – sind die Mitarbeiter*innen zu informieren.





Impfempfehlungen entnehmen Sie bitte der „Information zum Impfschutz und zum Infektionsschutz in Kindereinrichtungen“, die Sie auch in Ihrer Kita einsehen können. Bei der Neuaufnahme ist ein schriftlicher Nachweis über eine ärztliche Impfberatung zu erbringen.

Vor der Aufnahme in die Kita muss laut Gesetz ein ausreichender Impfschutz oder eine Immunität gegen Masern nachgewiesen werden.

Erfolgt das Bringen und Abholen der Kinder durch eine von Ihnen beauftragte Person, muss der Leitung eine schriftliche Bestätigung vorliegen.

Als Ferienregelung gilt die Ferienzeit für die allgemeinbildenden Schulen im Land Bremen. Dennoch wird ein Feriendienst mit reduziertem Personal angeboten, der die gemeinsame Betreuung von Kindern aus verschiedenen Gruppen vorsieht.

In begründeten Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, den Feriendienst auch in der anderen katholischen Kindertagesstätte der zuständigen Pfarrei zu nutzen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Leitung Ihrer Kindertagesstätte.

Die Schließungszeiten der Kitas finden während der Schulferien statt: davon drei Wochen während der Sommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie Planungstage. Weiteres entnehmen Sie bitte den Aushängen in Ihrer Kita!

Ferienzeiten im Land Bremen 2024/25

Osterferien	18.03. - 28.03.
Himmelfahrt	10.05.
Pfingstferien	21.05.
Sommerferien	24.06. - 02.08.
Herbstferien	04.10. - 19.10.
Weihnachtsferien	23.12. - 04.01.2025
Halbjahresferien	03.02. - 04.02.2025

Ferienzeiten im Land Bremen 2025/26

Osterferien	07.07. - 19.04.
Kirchentag / 1. Mai	30.04. - 02.05.
Himmelfahrt	30.05.
Pfingstferien	10.06.
Sommerferien	03.07. - 13.08.
Herbstferien	13.10. - 25.10.
Weihnachtsferien	22.12. - 05.01.2026
Halbjahresferien	02.02. - 03.02.2026

Der Versicherungsschutz für die Kinder in den Einrichtungen besteht durch eine gesetzliche Unfallversicherung (Bremischer Gemeindeunfallversicherungsverband).

Der Versicherungsschutz besteht auf dem Weg zur Kindertagesstätte sowie auf dem Nachhauseweg, während des Aufenthaltes in der Einrichtung innerhalb der Öffnungszeiten und bei allen Tätigkeiten, die sich aus dem Besuch der Tageseinrichtung ergeben – im Gebäude, auf dem Gelände und außerhalb der Tagesstätte, z.B. bei externen Unternehmungen.

Verlust, Verwechslung und Beschädigung der Kleidung und anderer mitgebrachter Gegenstände des Kindes sind nicht versichert.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Zeit in Ihrer Kita!

Ihr Katholischer Gemeindeverband in Bremen als Träger der Kindertagesstätten.

Christopher Peiler
Geschäftsführer

Stand: Februar 2024



Unsere Kindertagesstätten im Überblick

Kindertagesstätte St. Anna/HASTEDT

Suhrfeldstr. 157, 28207 Bremen, Tel.: 498 67 92

E-Mail: st-anna@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Bonifatius/FINDORFF

Leipziger Str. 29, 28215 Bremen, Tel.: 988 972 52

E-Mail: st-bonifatius@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Elisabeth/HASTEDT

Suhrfeldstr. 159, 28207 Bremen, Tel.: 44 17 75

E-Mail: st-elisabeth@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Georg/HORN

Ledaweg 2b, 28359 Bremen, Tel.: 23 02 59

E-Mail: st-georg-horn-lehe@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Hedwig/NEUE VAHR

Kurt-Schumacher-Allee 62, 28327 Bremen, Tel.: 467 33 33

E-Mail: st-hedwig@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Hildegard/KATTENESCH

Alfred-Faust-Str. 45, 28277 Bremen, Tel.: 82 57 14

E-Mail: st-hildegard@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Johann/MITTE

Kolpingstr. 2, 28195 Bremen, Tel.: 336 58 78

E-Mail: st-johann@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Marien/ WALLE

St.-Magnus-Str. 6, 28217 Bremen

Tel.: 39 41 04

E-Mail: st-marien@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Nikolaus/GRÖPELINGEN

Beim Ohlenhof 19, 28237 Bremen, Tel.: 61 25 56

E-Mail: st-nikolaus@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Pius/HUCHTING

Willakedamm 8, 28259 Bremen, Tel.: 58 38 28

E-Mail: st-pius@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Thomas/BLOCKDIEK

Grenzwehr 61, 28325 Bremen, Tel.: 42 31 64

E-Mail: st-thomas@kiki-bremen.de

Kindertagesstätte St. Ursula/SCHWACHHAUSEN

Schwachhauser Heerstr. 156, 28213 Bremen, Tel.: 696 767 37

E-Mail: st-ursula@kiki-bremen.de

www.kiki-bremen.de

Katholischer Gemeindeverband in Bremen

Hohe Straße 8/9

28195 Bremen